**Rechtschreibung**

**Autorensuchspiel: Wer ist’s? Einen Großen kennen lernen**

Die gesuchte P/person ist ein E/er und hoch-berühmt in der d/Deutschen Literatur-geschichte. Er kam genau am Mittag in einer Stadt zur Welt, deren e/Enge Gäss/ßchen und Straßen für ihn etwas D/düsteres und ä/Ängstliches an sich hatten. Bei der Geburt musste man um ihn Angst haben, a/Anfangs wurde er sogar schon für tot gehalten, wobei die Hebamme wohl S/schuld war an den Komplikationen. Erst wiederholte Bemühungen bewirkten, dass/ß er die Augen wieder öffnete. Trotz allem aber glaubte er sich unter einem guten s/Stern geboren.

Der erste Streich, mit dem er seine Eltern durcheinander-brachte, hat etwas d/Drolliges an sich. In einer zur Straße hin offenen Raum allein gelassen spielte der Junge mit Kindergeschirr. Über k/Kurz oder lang langweilte er sich und warf das Porzellan zum Spass/ß von Jung und Alt einfach auf die Straße. Er war kunst-interessiert und wurde ein guter Schüler, denn das B/behalten und b/Begreifen eines neuen Stoffes fiel ihm immer leicht. Mit den Lehrern setzte er sich kritisch auseinander, wie wir aus seiner Biografie erfahren. Die Grammatik miss/ßfiel ihm wegen der vielen Ausnahmen von der Regel. Ob er ä/Ähnliches von der heutigen Rechtschreibung behaupten würde?

Wie heiss/ßt er?

*Überlege, welche der beiden Schreibweisen die richtige ist. Streiche den falschen Vorschlag durch.*

**Lösung - Autorensuchspiel**

**Wer ist’s? Einen Großen kennen lernen**

Die gesuchte Person ist ein Er und hochberühmt in der deutschen Literaturgeschichte. Er kam genau am Mittag in einer Stadt zur Welt, deren enge Gässchen und Straßen für ihn etwas Düsteres und Ängstliches an sich hatten. Bei der Geburt musste man um ihn Angst haben, anfangs wurde er sogar schon für tot gehalten, wobei die Hebamme wohl schuld war an den Komplikationen. Erst wiederholte Bemühungen bewirkten, dass er die Augen wieder öffnete. Trotz allem aber glaubte er sich unter einem guten Stern geboren.

Der erste Streich, mit dem er seine Eltern durcheinander brachte, hat etwas Drolliges an sich. In einer zur Straße hin offenen Raum allein gelassen spielte der Junge mit Kindergeschirr. Über kurz oder lang langweilte er sich und warf das Porzellan zum Spaß von Jung und Alt einfach auf die Straße. Er war kunstinteressiert und wurde ein guter Schüler, denn das Behalten und Begreifen eines neuen Stoffes fiel ihm immer leicht. Mit den Lehrern setzte er sich kritisch auseinander, wie wir aus seiner Biografie erfahren. Die Grammatik missfiel ihm wegen der vielen Ausnahmen von der Regel. Ob er Ähnliches von der heutigen Rechtschreibung behaupten würde?

Wie heißt er?

*Ordne passende Beispiele in die folgenden Tabellen ein:*

|  |
| --- |
| **Groß- oder Kleinschreibung?** |
| **groß** | **klein** |
| Person | deutsch |

|  |
| --- |
| **Getrennt- oder Zusammenschreibung?** |
| **getrennt** | **zusammen** |
| kennen lernen | hochberühmt |

|  |
| --- |
| **ss oder ß** |
| **ss** | **ß** |
| Gässchen… bewirkten, dassmissfallen | StraßenSpaßheißen |

**Lösung**

|  |
| --- |
| **Groß- oder Kleinschreibung?** |
| **groß** | **klein** |
| Personein ErSternetwas DrolligesJung und Altdas Behalten und BegreifenÄhnliches | deutschenge (Gässchen); aber: die Engeanfangsschuld seinüber kurz oder lang |

|  |
| --- |
| **Getrennt- oder Zusammenschreibung?** |
| **getrennt** | **zusammen** |
| kennen lernenfür tot gehaltenschuld seinSchuld habendurcheinander bringenauseinander setzen | hochberühmtLiteraturgeschichtekunstinteressiert |

|  |
| --- |
| **ss oder ß** |
| **ss** | **ß** |
| Gässchen… bewirkten, dassmissfallen | StraßenSpaßheißen |